

**Unentbehrlich für jeden Steuerpflichtigen!**

Z

Soeben erschien:

**Einkommensteuer-Tabelle**

für ein steuerpflichtiges Einkommen von 1000 bis 500 000 Mark  
nach dem Einkommensteuergesetz vom 29. März 1920 ausgearbeitet von

**Joh. Kempfens**

Diplomhandelslehrer in Coblenz

Ladenpreis M. 3.—, bar M. 2.— u. 11/10.

Die Tabelle ermöglicht, den Steuerbetrag für jedes steuerpflichtige Einkommen sofort abzulesen. Sie ermöglicht jedem, seinen Steuerbetrag sofort festzustellen, ohne erst den Steuerbescheid abwarten zu müssen. Die Tabelle erspart mühsames Rechnen und schützt vor Über-  
raschungen im Beitreibungsverfahren.

Der Steuerbedarf ist ein ungeheurer. Die wenigsten Steuerpflichtigen machen sich ein richtiges Bild von ihren steuerlichen Leistungen nach dem neuen Einkommensteuertarif. Ebenso werden die wenigsten Steuerpflichtigen bisher einen Teil ihres Einkommens für die abgelaufene Steuerzeit zurückgelegt haben. Die Staffelung des Einkommensteuertarifs macht ein recht umständliches und mühsames Rechnen notwendig, um den jeweiligen Steuerbetrag zu finden. Der einzelne Steuerpflichtige wird ohne Benutzung einer Steuertabelle gar nicht auskommen können. Die Steuertabelle ist deshalb in jedem Kontor, jedem Fabrikbetrieb, den Behörden, Beamten, Arbeitern, Landwirten, Handwerkern und allen Angehörigen freier Berufe unentbehrlich.

Durch Auslegen im Schaufenster und auf dem Ladentisch leicht und ständig abzufehen.

|| Die Steuertabelle ist für jeden Steuerpflichtigen von  
größter Wichtigkeit, daher unbegrenzt abnahmefähig. ||

Ich bitte um Verwendung.

Bestellzettel anbei.

Heinrich Kallinger, Verlag, Leipzig und Nordhausen.

**Franz Wolfram Scherers „Minnedank“**



Z

ist die Morgenröte einer hellstrahlenden Sonne, die uns nie mehr untergehen kann. - Der Verfasser hat in diesem deutschen Werke den Höhepunkt seines Schaffens voll und ganz erklommen. Darum wird uns so recht klar, wenn wir unabwendbar, doch keineswegs gewaltsam das Ende nahe fühlen. Dieses Ende wird uns kein Rätsel bleiben, vielmehr werden wir es tiefererschütterter empfinden: das ist die deutsche Not! Dieselbe deutsche Not, an die wir kaum denken, die uns aber im Veringer so lebendig wird, daß - so meint es doch Fr. Wolfram Scherer - daß wir am liebsten noch in der Nacht zu den Freunden liefen, um sie zu beschwören zur Heerfolge für deutsches Wesen, für

deutsche Ehre! Die Sprache ist gewaltig, ehern und die denkbar idealste. Es ist eben Fr. Wolfram Scherers begeisterte Sprache, eine der edelsten u. besten, die wir kennen.

(Bruchsaler Zeitung)

Orig.-Geschenkbd. M. 12.- Bar 33 1/3%, Partie 11/10 Die Aufl. geht zur Neige.  
Batist-Leinen M. 15.- Einbd. d. Freistückes netto Verlangen Sie umgehend!

Hans Hübner Verlag / Hannover / Marschnerstraße 27